

Jahresbericht der Kommission Qualitätssicherung 2024

Das Klinikzertifikat der DWG erfreut sich auch im 9. Jahr weiterhin sehr großer Beliebtheit. Mittlerweile sind (Stand 30.09.2024) 151 Kliniken, davon 40 (32, 2023) Wirbelsäulenzentren der Maximalversorgung (WSmax), 91 (70, 2023) Wirbelsäulenspezialzentren (WSspez) und 20 Wirbelsäuleneinrichtungen (WSE) erfolgreich zertifiziert. Damit stieg die Zahl ein weiteres Mal zum Vorjahr um 20 zertifizierte Kliniken an. Aktuell stehen weiterhin 41 Zentren zur Erstzertifizierung und 25 zum Re-Audit an. Bisher haben sich 69 Kliniken erfolgreich rezertifiziert.

Im vorletzten Jahr wurde nach 8 erfolgreichen Jahren die Überarbeitung der Richtlinien zur Klinikzertifizierung in Angriff genommen. Im Rahmen der Vorstandssitzung im Dezember 2023 wurde die neue Version 1.9 durch den Vorstand bestätigt. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre und der erfolgten Umfrage wurde ein besonderes Augenmerk auf die Interdisziplinarität, Standard Operating Procedures (SOP) und Qualitätszirkel gelegt. Unter anderem müssen für die spezifischen Pathologie Gruppen A-D jeweils SOP's vorgehalten werden um dadurch die in der Umfrage als sehr positiv bewertete Standardisierung zu erhöhen. Weiterhin sind die vorgeschriebenen Qualitätszirkel jetzt quantitativ nach Level vorgegeben und bei mehreren am Wirbelsäulenzentrum teilnehmenden Abteilungen auch interdisziplinär abzuhalten.

Die neue Version 1.9. ist seit dem 16.06.2024 auf der Homepage der Akademie der DWG zu finden:

https://www.akademie-der-dwg.de/fileadmin/gesellschaften/media/dwg/zertifikat/klinik/Richtlinie_Zertifizierung_WS-Zentren-und_-einrichtungen_V_1.9_01.pdf).

Für eine Zertifizierung kann in der Zeit bis zum 31.12.2025 im Sinne einer Übergangsfrist ausgewählt werden, ob nach der „alten“ Version 1.8 oder der neuen Version 1.9. zertifiziert werden soll. Anträge, welche nach dem 31.12.2025 eingehen (es zählt das Datum des Antragseingangs bei der DWG/CertiQ), müssen dann nach der neuen Richtlinie durchgeführt werden. Beim neuen Wirbelsäulenregister, welches wie bisher prinzipiell weiterhin verpflichtend ist, gibt es durch noch nicht in allen Bundesländern vorliegende Ethikvoten sowie der zeitlichen Verzögerung durch Installation ebenfalls eine Übergangslösung bis zum 31.12.2025.



Diese ist in Kapitel **4.5.1. Fallzahlen** hinterlegt. Sie lautet:

(*) Übergangsregelung: Hinsichtlich der bundesweit noch nicht möglichen Eingabe ins neue Wirbelsäulenregister besteht eine Übergangsfrist vom 01.07.2024 – 31.12.2025 in der entweder der letzte Registerauszug aus dem alten Register aus dem Jahr 2023, oder analog zu einer Erstzertifizierung ein Auszug aus dem KIS zum Nachweis der Zahlen erfolgen kann. In diesem Fall, muss die Punkteschwere manuell errechnet werden.

Innerhalb der Kommission endet die Tätigkeit von **Yu-Mi Ryang aus Berlin** und **Matti Scholz aus Braunfels**. Ich möchte mich bei beiden für ihr herausragendes Engagement auch im Namen der DWG bedanken, die Kommissionen könnten ohne dieses ehrenamtliche Engagement nicht bestehen.

Mit dem Abschluss des mehrjährigen Prozesses der Aktualisierung unserer Richtlinie endet auch meine Amtszeit als Leiter der Kommission Qualitätssicherung. Als Nachfolgerin wurde durch den Vorstand Frau Prof. Dorothea Daentzer aus Hannover bestätigt. Ich bin mir sicher, dass sie die erfolgreiche Arbeit der Kommission weiter hervorragend fortsetzen wird.

So bleibt mir nur noch Tschüss zu sagen. Es war mit eine große Ehre, dieses Amt führen zu dürfen, allerdings ist das entscheidende ja immer das Team. Deshalb möchte ich mich bei allen Kommissionsmitgliedern bedanken, dem Vorstand der DWG, meinem Stellvertreter Sven Eicker, ohne dessen Hilfe ich diese Tätigkeit nicht hätte erfüllen können, sowie der Geschäftsstelle der DWG ganz besonders Frau Beate Scheler.

Herzliche Grüße,

Ihr

Prof. Dr. René Schmidt
Leiter der Kommission Qualitätssicherung

Prof. Dr. Sven O. Eicker
Stv. Leiter

Mitglieder der Kommission Qualitätssicherung (bis 12/2024)

Prof. Dr. med. René Schmidt	ALB-Fils-Klinikum, Göppingen
Prof. Dr. med. Sven O. Eicker	Lubinus Klinik, Kiel
Prof. Dr. med. Yu-Mi Ryang	Helios Klinik, Berlin-Buch
Prof. Dr. med. Dorothea Daentzer	Diakovere Annastift, Hannover
PD Dr. med. Christopher Brenke	Bergmannsheil Buer, Gelsenkirchen
Prof. Dr. med. Marcus Rickert	MVZ Seligenstadt
Dr. med. Peter Obid	Universitätsklinikum Freiburg
Prof. Dr. med. Alexander Disch	Universitätsklinikum Dresden
PD Dr. med. Matti Scholz	ATOS Klinik, Braunfels
PD Dr. med. Maximilian Reinhold	Universitätsmedizin Göttingen

Mitglieder der Kommission Qualitätssicherung (ab 1/2025)

Prof. Dr. med. Dorothea Daentzer	Diakovere Annastift, Hannover
Prof. Dr. med. Sven O. Eicker	Lubinus Klinik, Kiel
Dr. Lena Vogt	Lubinus Klinik, Kiel
Jochen Plagge	Diakovere Annastift, Hannover
PD Dr. med. Christopher Brenke	Bergmannsheil Buer, Gelsenkirchen
Prof. Dr. med. Marcus Rickert	MVZ Seligenstadt
Dr. med. Peter Obid	Universitätsklinikum Freiburg
Prof. Dr. med. Alexander Disch	Universitätsklinikum Dresden
Marion Riehle	ALB-Fils-Klinikum, Göppingen
PD Dr. med. Maximilian Reinhold	Universitätsmedizin Göttingen